

# Seekajak-Navigation, nicht elektr[on]isch

Theorieworkshop am 10./11. November 2018  
im TKV-Bootshaus

<b>Adressaten:</b>	Seekajaker/innen oder diejenigen, die es werden wollen [für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse geeignet]
<b>Kursinhalt:</b>	<b>Sichtnavigation in Küstennähe</b> (engl. „ <i>piloting</i> “), ohne GPS-Handgeräte oder Astronavigation
<b>Dauer:</b>	2 Tage (Sa. von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr, So. von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr)
<b>Ort:</b>	TKV-Bootshaus, Gabrielenstraße, Siedlung am Fließ 27b, 13507 Berlin
<b>Kosten:</b>	7 Euro für Material
<b>Leitung:</b>	Wolfgang Schulz
<b>Anmeldung:</b>	per E-Mail unter <a href="mailto:1.vorsitzender@tkv.berlin">1.vorsitzender@tkv.berlin</a>

Erarbeitet werden die notwendigen Grundlagen und Fertigkeiten, um mit dem Seekajak auf sicherem Kurs zum geplanten Zielort zu navigieren. Daheim unterscheidet sich die vorbereitende Planung dank vieler Hilfsmittel kaum von der Arbeit am Kartentisch einer Yacht; auf dem Meer vom Kajak aus zu navigieren gestaltet sich hingegen deutlich schwieriger als auf größeren Boote und Schiffen. Das liegt nicht nur am begrenzten Kartendeck und unserer eingeschränkten Sichtweite. Wind, Gezeiten und Strömungen haben auf uns einen viel größeren Einfluss. All dies will bei der Tourenplanung bedacht werden.

## I. Grundlagen der Navigation

Unter Berücksichtigung der kajakspezifischen Besonderheiten werden Schritt für Schritt die Grundlagen der Navigation erarbeitet (z. B. Breiten- und Längengrade, Seemeile, Magnetfeld der Erde und Missweisung).

### ➤ **Schwerpunkte bei der theoretischen Fahrtenplanung** sind

- die **Arbeit mit Seekarten** (u. a. Symbole, Kartennull, Tiefenangaben, Messen von Distanzen, Einzeichnen/Herauslesen von Kursen, Positionsangaben) und
- die **Gezeitenkunde und -berechnung** (Ursachen, Alter und Höhe der Gezeit, Gezeitenströme, Strömungsdreieck und Vorhaltekurs sowie sog. Gezeitenfenster).

Neben der Anwendung deutscher **Materialien des BSH** (Sportbootkarten, Gezeitenkalender für die Deutsche Bucht, Gezeitentafeln Europäische Gewässer, Strömungsatlas) wird auch der Umgang mit **britischen Seekarten** und den **Admiralty Tide Tables (ATT)** bzw. dem **Reeds Almanach** vorgestellt und anhand von Beispielen verdeutlicht.

- ### ➤ Behandelt werden auch die **Verkehrs- und Befahrensregeln** (z. B. Kollisionsverhütungsregeln, Seeschiffahrtsstraßenordnung, sog. Drei-Stunden-Regel) sowie die **Betonnung** und **Leuchfeuer**.

## II. Praktische Fertigkeiten für die Standortbestimmung in Küstennähe

Hier geht's um die sog. Koppelnavigation, den Umgang mit dem Magnetkompass sowie Peilungen und Standlinien (z. B. Kompass- oder Deckpeilungen).

Ziel ist es, bei der nächsten Seekajaktour die Grundfragen der Navigation verlässlich(er) zu beantworten; nämlich „Wo bin ich?“ und „Wie komme ich an mein Ziel?“